

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Widmung	5
Einführung	13
I. Stand	15
1. Das Modell einer Wurzel	15
2. Der Alltag und seine Veränderungen oder der Begriff der Veränderung der topologischen Beziehung	17
2.1 Die Veränderung topologischer Beziehungen als Interaktion	17
2.2 Die Bewältigung des Alltags verlangt Interaktionen zwischen Person und Umwelt und innerhalb der Umwelt	18
2.3 Die Spürbarkeit der Interaktion im Alltag	18
2.4 Arten der Veränderungen topologischer Beziehungen entwickeln sich	19
2.4.1 Veränderungen topologischer Beziehungen zwischen Körper und Umwelt, vom Berühren zum Umfassen	19
2.4.2 Veränderungen topologischer Beziehungen zwischen Gegenständen der Umwelt	21
3. Der Alltag und seine Struktur	25
3.1 Interaktionen im Alltag sind strukturiert	25
3.2 Alltagsgeschehnisse unterscheiden sich in der Komplexität ihrer Strukturen	26
4. Die Organisation der Wahrnehmung	29
4.1 Intermodale Prozesse der Wahrnehmung	30
4.1.1 Wechsel der Sinnesbereiche je nach Situation	30
4.1.2 Verteilen der Aufnahmekapazität (Integration)	30
4.2 Informationsquellen des taktilen Inputs und deren Organisation	31
4.3 Der Abbau der Organisation der Wahrnehmung	33
4.4 Veränderungen des Verhaltens als Möglichkeit zur Interpretation von Prozessen der Organisation der Wahrnehmung	33

5.	Von der Wahrnehmung zur Information	35
5.1	Der Begriff der Information	35
5.2	Das Vorhandensein einer berührbaren stabilen Umwelt	35
5.3	Information muss gesucht und ausgewählt werden	35
5.4	Interaktion und Information	36
5.5	Situation und Information	37
5.6	Information und Aufmerksamkeit	38
II.	Die Studie	
	Situation, Wahrnehmung, Struktur und Arten des Wirkens	
	im Alltag	39
6.	Die Probleme	39
6.1	Probleme der Erfassung	39
6.1.1	Relevanz der erfassten Veränderungen des Verhaltens	39
6.1.2	Die Messbarkeit oder Bewertung der erfassten Verhaltensänderungen	40
6.1.2.1	Bewertung von Leistungen der Organisation der Wahrnehmung ...	40
6.1.2.2	Bewertung der Struktur und der Arten von Interaktion im Alltag	43
6.2	Probleme der Zusammenhänge	48
6.2.1	Zusammenhang zwischen Organisation der Wahrnehmung und der Interaktion	48
6.2.2	Abhängigkeit der Organisation der Wahrnehmung und der Interaktion von der Information in der Situation	49
7.	Arbeitshypothesen	51
7.1	Relevanz der ausgewählten Beobachtungen	51
7.2	Zusammenhang zwischen Organisation der Wahrnehmung und Struktur und Arten der Interaktion	51
7.3	Abhängigkeit der Organisation der Wahrnehmung und der Interaktion von der Art der Input-Information	52
8.	Methode	53
8.1	Versuchspersonen	53
8.2	Material	53
8.3	Vorgehen	53
8.3.1	Unabhängige Variablen	53
8.3.2	Abhängige Variablen	54
8.3.2.1	Organisation der Wahrnehmung	54

8.3.2.2	Kategorien der Interaktion	56
8.3.2.3	Die Messbarkeit	57
8.4	Untersuchungsablauf	60
8.5	Die Analysen	61
9.	Resultate	63
9.1	Innerhalb der Patienten Organisation der Wahrnehmung und Interaktion für drei Sequenzen	63
9.1.1	Herr D: A Orangenschorle herstellen und trinken, B am Hände waschen, C Rasieren	63
9.1.1.1	Tabelle Organisation der Wahrnehmung für drei Sequenzen (D)	65
9.1.1.2	Tabelle Struktur und Arten der Interaktion für drei Sequenzen (D) ...	66
9.1.1.3	Zusammenfassung (D) zwischen den drei Sequenzen	67
9.1.2	Frau G: A Orangenschorle herstellen und trinken, B Mittagessen, C Zähne putzen	70
9.1.2.1	Tabelle Organisation der Wahrnehmung für drei Sequenzen (G)	71
9.1.2.2	Tabelle Struktur und Arten der Interaktion für drei Sequenzen (G)	72
9.1.2.3	Zusammenfassung (G) zwischen den drei Sequenzen	73
9.1.3	Frau An: A, B und C Obstsalat zubereiten und essen.....	77
9.1.3.1	Tabelle Organisation der Wahrnehmung für drei Sequenzen (An)..	77
9.1.3.2	Tabelle Struktur und Arten der Interaktion für drei Sequenzen (An)	78
9.1.3.3	Zusammenfassung (An) zwischen den drei Sequenzen	80
9.1.4	Herr Ka: A, B und C Orangenschorle herstellen	82
9.1.4.1	Tabelle Organisation der Wahrnehmung für drei Sequenzen (Ka) ...	82
9.1.4.2	Tabelle Struktur und Arten der Interaktion für drei Sequenzen (Ka) ...	83
9.1.4.3	Zusammenfassung (Ka) zwischen den drei Sequenzen	84
9.1.5	Herr Ki: A Kaffee trinken, B Haare kämmen am Waschtisch, C Oberkörper waschen	87
9.1.5.1	Tabelle Organisation der Wahrnehmung für drei Sequenzen (Ki)	87
9.1.5.2	Tabelle Struktur und Arten der Interaktion (Ki) für drei Sequenzen ...	88
9.1.5.3	Zusammenfassung (Ki) zwischen den drei Sequenzen	89
9.1.6	Herr Sch: A Zähne putzen, B Rasieren, C Hände waschen	93
9.1.6.1	Tabelle Organisation der Wahrnehmung (Sch) für drei Sequenzen ...	93
9.1.6.2	Tabelle Struktur und Arten der Interaktion (Sch)	94

9.1.6.3	Zusammenfassung (Sch) zwischen den drei Sequenzen	95
9.2	Zwischen den Patienten für die Organisation der Wahrnehmung und die Interaktion innerhalb einer Sequenz	98
9.2.1	Tabelle zwischen den Patienten: Organisation der Wahrnehmung und Interaktion innerhalb der taktilen Sequenz A ..	99
9.2.1.1	Organisation der Wahrnehmung bei der taktilen Sequenz A	100
9.2.1.2	Interaktion bei der taktilen Sequenz A	101
9.2.2	Tabelle zwischen den Patienten: Organisation der Wahrnehmung und Interaktion der visuellen Sequenz B	102
9.2.2.1	Organisation der Wahrnehmung innerhalb der visuellen Sequenz B	103
9.2.2.2	Interaktion innerhalb der visuellen Sequenz B	103
9.2.3	Tabelle zwischen den Patienten: Organisation der Wahrnehmung und Interaktion bei der auditiven Sequenz C	104
9.2.3.1	Organisation der Wahrnehmung innerhalb der auditiven Sequenz C	105
9.2.3.2	Interaktion innerhalb der auditiven Sequenz C	106
9.3	Zwischen den Patienten: Werte der Organisation der Wahrnehmung und Overallwerte der Interaktion zwischen den Sequenzen	108
9.3.1	Tabelle zwischen den Patienten: Werte der Organisation der Wahrnehmung und Overallwerte der Interaktion zwischen den Sequenzen	108
9.3.2	Rangordnung der Overallwerte der Interaktion der Sequenzen für jeden Patienten	109
9.3.3	Tabelle Inhalte von Sequenzen B visuell und C auditiv für jeden Patienten	110
10.	Diskussion und Interpretationen	111
10.1	Die ERFASSUNG der WIRKSAMKEIT: Das Profil oder die Relevanz der ausgewählten Veränderungen des Verhaltens (innerhalb einer Sequenz)	111
10.1.1	Reihenfolgen der bewerteten Leistungen	112
10.1.2	Wahrnehmung und Interaktion	113
10.1.3	Der Zusammenhang zwischen der Organisation der Wahrnehmung und der Interaktion innerhalb einer Sequenz	114

10.1.4	Der Zusammenhang zwischen den Kategorien innerhalb der Interaktion einer Sequenz	114
10.2	Die Abhängigkeit von INFORMATION (Vergleiche zwischen den drei Sequenzen)	115
10.2.1	Die Werte der Kategorien der „Teilprofile Interaktion“ der Patienten für die drei Sequenzen	116
10.2.1.1	Kategorien der Strukturen	116
10.2.1.2	Kategorien der Arten	117
10.2.2	Zusammenhang der Werte zwischen den drei Sequenzen	117
10.3	Bestätigung der Arbeitshypothesen	118
11	Anhang	121
11.1	Die Wichtigkeit der taktilen Information	121
11.1.1	Alltagssequenz A im Vergleich zu Alltagssequenzen B und C	121
11.1.2	Organisation der Wahrnehmung	121
11.1.3	Interaktion	124
11.1.3.1	Strukturen der Interaktionen	124
11.1.3.2	Arten der Interaktionen und Information	125
11.2	Die visuelle Information	126
11.2.1	Gleiches Geschehnis, aber unterschiedliche visuelle Information im Tätigkeitsfeld	126
11.2.2	Visuelle Information ist im Tätigkeitsfeld vorhanden, aber der Patient kann diese nicht benützen	127
11.2.3	Wenn die visuelle Information ohne taktile nicht genügt oder wenn relevante Gegenstände im Tätigkeitsfeld sind und trotzdem kein Geschehen stattfindet.....	128
11.3	Der Aspekt der Vernetzung	129
11.3.1	Unterschiede zwischen der taktilen Sequenz A und den anderen Sequenzen B spontan und C auditiv in der Bildung von Strukturen	129
11.3.2	Die Erstellung von Knoten, die Sequenz	130
11.3.3	Das Netz	131
	Referenzen	135